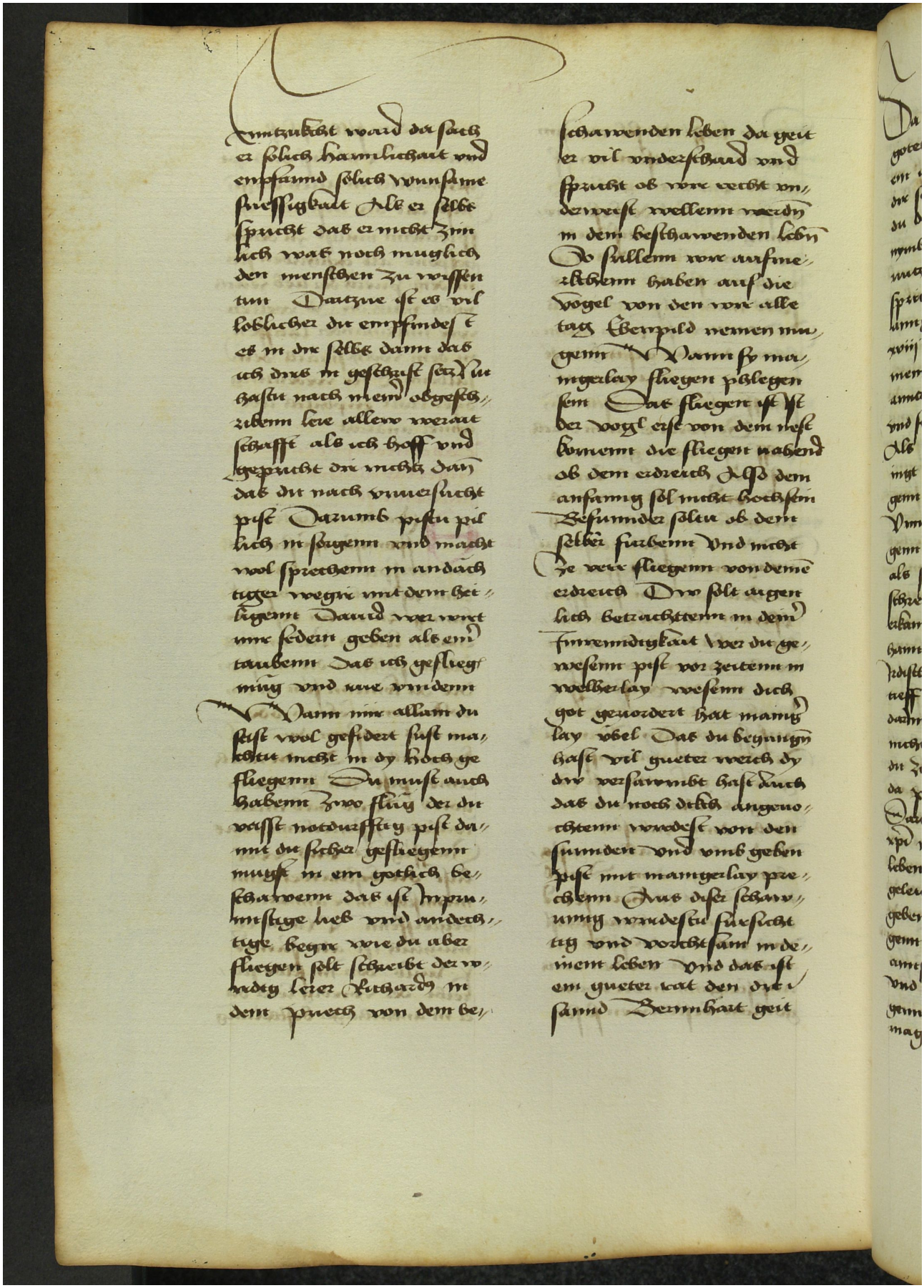
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8251
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Zuntzucht wird da sach
er solich hamlichait vnd
ernsamd solich vnnsame
kressigkait Als er selbe
spricht das er nicht zum
lich wat noch mugelich
den menschen zu wissen
tun Darzue ist es vil
loblicher die empfindest
es in dir selbe dann das
ich dirs in geschrift setz Nu
hastu nach mein obgesch
ribem leie allero weiat
schrifft als ich hoff vnd
gepruchst dir nichts dan
das dir nach vnuersicht
pist Darumb pistu pil
lich in sorgem vnd macht
wol sprechem in andach
tiger wegir mit dem hei
ligem David wer wert
mir federn geben als ein
taubem Das ich geflieg
mug vnd ruw vindem
Nam nur allain du
bist wol gefidert sust ma
chstu nicht in dy hoch ge
fliegem Du must auch
habem zwo flug der du
wisst notdurfftig pist da
mit du sicher geflegem
mugst in ein gotlich be
schawem das ist mynn
mistige lieb vnd andach
tige begir wie du aber
fliegen solt schreibt der w
ardig leier Richard in
dem puech von dem be
schawenden leben da geit
er vil vnderschaid vnd
spricht ob wir recht vn
derwist wellem wardy
in dem beschawenden leben
Do sullem wir aufme
erkchem haben auf die
vogel von den wir alle
tag ebenpild nemen mu
gem Nam sy ma
nigerlay fliegen pflegen
sem Das fliegen ist yst
der vogl erst von dem nest
komem die fliegen nahend
ob dem erdreich Also dem
anfarmig sol nicht horchsem
zefurnder sleu ob dem
selber furkem Vnd nicht
ze ver fliegem von deme
erdreich Dro solt augen
lich betrachtem in dem
furnemdigkait wer du ge
wesem pist vor zeitem in
nerlay wesem dich
got gewordert hat manig
lay vbel Das du begningen
hast vil gueter werch dy
du versawmbt hast durch
das du noch dich angeno
chtem wordest von den
sunden vnd vmb geben
pist mit mangerlay pre
chem Aus dise schaw
ung wurdestu fuersicht
tig vnd vorcht sam in de
inem leben Vnd das ist
ein gueter rat den die
samd Bernhart geit